

Für den realistischen Güterzug

Das Team von Ladegüter Bauer hat wie die gesamte Branche im laufenden Jahr Schwierigkeiten, den gewohnten Sortimentsumfang aufrechtzuerhalten. Allerdings kommunizieren dies die Bayern in ihrem Neuheitenkatalog – im Gegensatz zu den meisten anderen Herstellern – in einer erfrischenden Offenheit: «Einige Artikel aus dem bestehenden Programm müssen wir streichen, da es nicht mehr möglich ist, diese nachzuproduzieren. Denn viele Vor-

produkte sind nicht mehr lieferbar, oder das Preis-Leistungs-Verhältnis ist einfach nicht mehr akzeptabel.» Dennoch bietet das Team auch 2022 schöne Ladegüter in den Spuren H0, N und 0 an. Einige Beispiele:

- Art.-Nr. H01339: Stahltraversen, lang
- Art.-Nr. H01345: Industrieschrott 2, «Anlagenbauteil»
- Art.-Nr. H01346: Schrottbleche für Einanox-X

- Art.-Nr. H01347: Felsbrocken für E-Wagen, 3er-Set
- Art.-Nr. N1100: Schwerlastträger
- Art.-Nr. N1104: Altreifen für Eaos
- Art.-Nr. 01063: alte Stahlstützen
- Art.-Nr. 01064: Spezialtank mit Transportgestell

Weitere Infos:
www.ladegueter-bauer.de



Bunte Lokomotiven für die kleine Rote

Nachdem Gunnar Müller mit seiner Firma MDS-Modell im letzten Jahr bewusst keine Neuheiten angekündigt hat, dürfen sich Fans der Rhätischen Bahn in der Spurweite N in diesem Jahr über neue Modelle freuen. Neu im Sortiment des Auenwalder Herstellers finden sich gleich drei neue Werbevarianten der Universallok Ge 4/4^u der RhB:

- Art.-Nr. 60013: Ge 4/4^u 618, Bergün, Edelweiss
- Art.-Nr. 60014: Ge 4/4^u 612, Thusis, Burkhalter
- Art.-Nr. 60015: Ge 4/4^u 619, Samedan, Südschweiz

Die Lokomotiven werden sowohl als analoges Modell als auch als digitale Version (D) und digitale Soundversion (S) angeboten. Die ausstehenden Güterwageneinheiten von 2020 werden wie auch die drei neuen Loks im zweiten Quartal dieses Jahres den Weg in den Handel finden.

Weitere Infos: www.mds-modell.eu



Foto: Stefan Treier